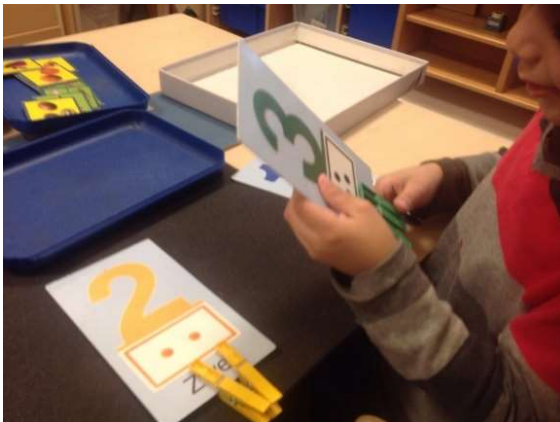


Team Beratung Autismus



Schule mit Förderschwerpunkt kranke
Schülerinnen und Schüler/
Überregionales Beratungs- und
Förderzentrum



Beratungsangebot zum Autismus-Spektrum für Frankfurt

Kooperation – Unterstützung -
Fortbildung

Heinrich-Hoffmann-Schule
Marienburgstraße 4
60528 Frankfurt

Hilfreiche Seiten im Internet (Schlagwörter)

- Homepage der Heinrich-Hoffmann-Schule Frankfurt am Main (siehe „Team Beratung Autismus“)
- Kultus.Hessen.de/ Suche: Förderung Autismus-Spektrum
- Kultus.Hessen.de/ Suche: Unterstützte Kommunikation
- Autismus Rhein-Main e.V.
- Autismus Deutschland e.V.
- Autismus-Forschungs-Kooperation (afk)

Team:

Yvonne Karacic (Leitung; GS, Sek I)
yvonne.karacic[at]schule.hessen.de
Tel: 069/212-47 209

Holger Genzmer (GS, Fö-Sch.; EMS, Lernen, GE)
holger.genzmer[at]schule.hessen.de
Tel: 069/212-46 339

Matthias Mulzer (Gym., IGS, Berufsschule)
matthias.mulzer[at]schule.hessen.de
Tel: 069/212-44 543

André Rudolph (GS, Fö-Sch.; Lernen, GE)
arudolph[at]heinrich-hoffmann-schule.de
Tel: 069/212-48 151

Fabian Schmehl (GS, Fö-Sch.; EMS, Lernen)
Fabian.schmehl[at]schule.hessen.de
Tel: 069/212-31 117

Literaturtipps

Born, Armin; Oehler, Claudia: Lernen mit ADS-Kindern, Kohlhammer, 11. erweiterte und aktualisierte Auflage, Stuttgart, 2019

Castaneda, Claudio; Hallbauer, Angela: Einander verstehen lernen: Ein Praxisbuch für Menschen mit und ohne Autismus, Holtenauer Verlag, Kiel 2013

Häußler, Anne: Der TEACCH-Ansatz zur Förderung von Menschen mit Autismus, Borgmann, Dortmund 2022

Häußler, Anne; Lausmann, Eva; Tuckermann, Antje: Neue Materialien zur Förderung der sozialen Kompetenz. Borgmann, Dortmund 2011

Häußler, Anne; Lausmann, Eva; Tuckermann, Antje: Herausforderung Regelschule. Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler mit A-S-S. im lernzielgleichen Unterricht, Borgmann, Dortmund, 3., verb. Aufl., 2017

Häußler, Anne; Tuckermann, Antje; Kiwitt, Markus: Praxis TEACCH: Wenn Verhalten zur Herausforderung wird, Borgmann, Dortmund, 2. Überarb. und erw. Auflage, 2021

Matzies-Köhler, Melanie: Sozialtraining für Menschen im Autismus-Spektrum (AS), Kohlhammer, Stuttgart, 2., vollst. überarb. und erw. Aufl., 2015

Notbohm, Ellen; Zysk, Veronika: 1001 Ideen für den Alltag mit autistischen Kindern und Jugendlichen, Lambertus-Verlag, Freiburg 2021

Schirmer, Brita: Schulratgeber Autismus-Spektrum, Ernst Reinhardt Verlag, München, Basel, 4. überarb. Auflage, 2016

Kooperation, Unterstützung, Fortbildung

In Kooperation mit den regionalen und anderen überregionalen Beratungs- und Förderzentren bietet die Heinrich-Hoffmann-Schule Beratung, Fortbildung, Kooperation und Unterstützung für den Unterricht mit Schüler*innen aus dem Autismus-Spektrum an.

Unser Angebot richtet sich an Allgemeine Schulen und Förderschulen **in Frankfurt**, die Beratung suchen.

Wir bieten an:

- Begleitende Team-/Eltern-/Kollegiumsberatung
- Begleitende Beratung an Runden Tischen
- Begleitung von krisenhaften Episoden
- Hilfen bei Anträgen und Empfehlungsschreiben
- Beratung zum Nachteilsausgleich
- Durchführung von Fortbildungen
- Vernetzungen mit Ämtern und Gremien
- Schullaufbahnberatung
- Beratung von Teilhabeassistent*innen
- Kooperation bei förderdiagnostischen Stellungnahmen

Autismusspektrum

Eine Autismus-Spektrum-Störung zeigt sich bei Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Entwicklungs- und Verhaltensbereichen. Betroffen sind die Wahrnehmung, die Kognition, die Motorik, die Kommunikation bzw. Interaktion und die Bewältigung von Stress. Dadurch kann es zu Einschränkungen und herausfordernden Situationen kommen, die auch den Bereich Erziehung und Bildung betreffen.

Hinweise für den Unterricht

Eine (inklusive) Beschulung von Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum erfordert daher besondere Aufmerksamkeit und individuelle Vorkehrungen für den Unterricht.

- Sicherheit vermitteln (Personen, Umgebungen, Abläufe, Rituale)
- Akzeptanz zeigen (Besonderheiten verstehen, im Rahmen der Möglichkeiten tolerieren)
- Spezialinteressen ergründen und einbeziehen
- Wahrnehmungen und Informationen verstehen helfen (Bedeutung/Zusammenhang strukturieren, visualisieren)
- Konzentration erleichtern (ablenkende Reize ausblenden, Aufmerksamkeit fokussieren)

Hinweise für den Unterricht

- Sprache (verbal und nicht verbal) verstehen und anwenden helfen (den sozialen Gehalt von Äußerungen/ Regeln erklären, Verknüpfungen zur eigenen Erlebniswelt aufbauen, individuell passende Ausdrucksformen finden, Methoden der Unterstützten Kommunikation nutzen)
- Orientierung und Handlungsplanung erleichtern (Zeit, Raum, Abläufe und Aufgaben in kleine Einheiten gliedern, Wege visualisieren, Anforderungen vereinfachen)
- Ruhezeiten einplanen
- Individuelle Leistung honorieren (loben, belohnen, sozial anerkennen)
- Selbstreflexion von Denken und Fühlen unterstützen (spiegeln, demonstrieren, Lösungswege erschließen)
- Herausforderndes Verhalten deuten, krisenhafte Reaktionen abmildern
- Das Umfeld sensibilisieren (Lerngruppe, Kollegium, Eltern)
- Fachliche Beratung und Information mit einbeziehen
- Elterninformationen mit einbeziehen
- Kooperation mit Teilhabeassistent, Eltern, Jugend- und Sozialamt sowie Therapie eingehen (Vernetzungen kennen und nutzen)